

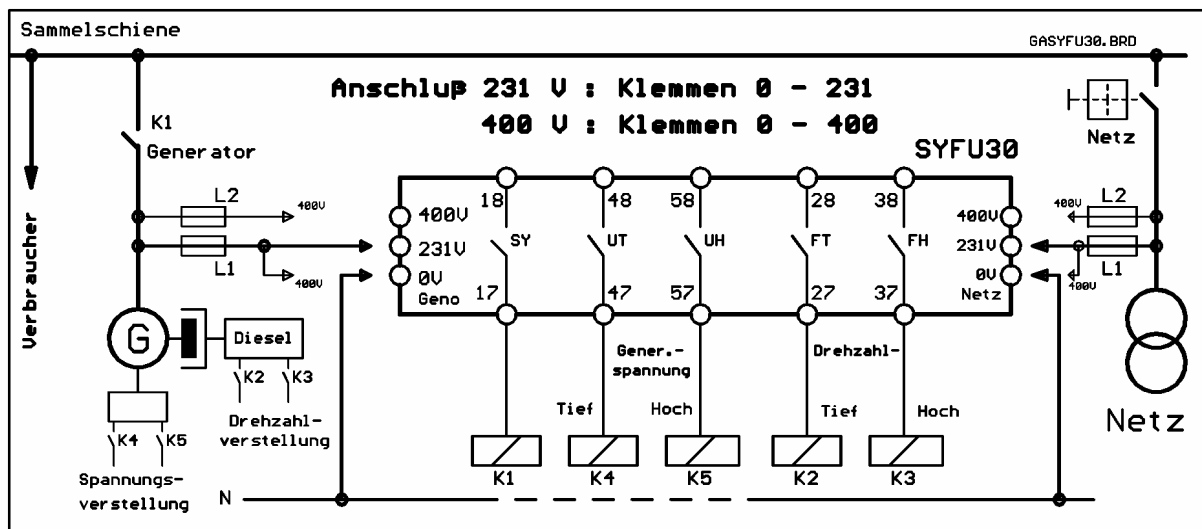
Einsteller SYFU30:

	dF	dU	dTv
Kleine Aggregate	0,6 - 1 Hz	5 - 10 %	50 - 80 ms
Mittlere Aggregate	0,4 - 0,6 Hz	4 - 8 %	80 - 120 ms
Große Aggregate	0,15 - 0,5 Hz	3 - 5 %	80 -.....ms (Angaben des Leistungsschalters)

Für die Frequenznachregelung muß je nach Kennlinie des mechanischen Reglers eine spezifische Einstellung erfolgen. Bei der Feineinstellung muß auf schwingungsfreien Betrieb geachtet werden.

Technische Daten

Typ	Synchronisier, Frequenz- und Spannungsregelgerät SYFU30
Bauform	Kunststoffgehäuse auf 35 mm Hutschiene nach DIN EN 50022 bzw. DIN 46277
Gehäusematerial	Bayblend FR 1439/0240 modifiziertes ABS mit Brandschutzausrüstung VL 94 VO
Abmessungen, Gewicht	104x68x110mm (BxHxT), ca. 0,4 kg
Nennspannung	231V (L1-N) oder 400V (L-L) jeweils an Generator und Netz, Andere Spannungen auf Anfrage
Nennfrequenz	50 Hz (60 Hz auf Anfrage)
Voreilzeit	10 - 250 ms
Impulsdauer	200 ms
Phasengenauigkeit	+/- 2° für Differenzfrequenzen 0,15 - 0,5 Hz
Wiederholgenauigkeit	+/- 0,5% bei 0 - 60°C
Leistungsaufnahme	2,5 VA aus Meßsignal
Inselnetzfrequenz	50(60) Hz, < 0,1% Genauigkeit (thermisch und Alterung)
Einschaltdauer	100 % ED
Kontaktbelastbarkeit	3A/250VAC , 3A/30VDC , 0,03 Ohm Kontaktwid. , 10 ⁵ Schaltungen
Spannungsfestestigkeit	2000V (Spule-Kontakt), 1000V (offener Kontakt)
Anschlußklemmen	Potentialfrei, je Klemme 2 Drähte bis je 2,5 mm ²
Schutzart	Gehäuse IP 40 , Klemmen IP 20 (bzw. VDE 0106T100/VBG4)
Umgebungstemperatur	-10 °C bis +55°C, 95% Hum
Netztrennung nach	EN 60 742 (Sicherheitstransformatoren)
Allgemeine Bestimmungen	EN 50 178 (Elektrische Betriebsmittel in Starkstromanlagen)
Funkentstörung nach	EN 55 022/B
EMV nach	EN 61000 und EN V 50 140
Einbaulage	Beliebig
Wartung	Wartungsfrei

Anschlußbild**Sicherheitshinweis**

Die Installation und Inbetriebnahme des Gerätes ist nur durch geschulte Fachkräfte durchzuführen. Dabei ist insbesondere auf die richtige Anschlußbelegung der Netz- und Generatorspannungsklemmen und die VDE0160 zu achten. Falsche Polung kann Sach- und Personenschäden in erheblicher Höhe verursachen. Der Hersteller leistet ferner keine Gewährleistung für zu hoch eingespeiste Versorgungsspannungen.